

Inhaltsübersicht

0	Einleitung	11
1	Theorie der Distinktion	15
2	Theorien des Diskurses	67
3	Die Unterscheidung dreier Räume	113
4	Diskursive Kulturproduktion.....	135
5	Methodologie und methodische Schritte	181
6	Einleitung in die Diskursanalyse	209
7	Der Heavy Metal-Diskurs.....	241
8	Der Techno-Diskurs	327
9	Verdichtung und Resümee.....	407
10	Literatur.....	431

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	11
1	Theorie der Distinktion	15
1.1	Theoretische und methodologische Ausgangspunkte	16
1.2	Räume: Sozialer Raum und Raum der Lebensstile	20
1.2.1	Die (methodologische) Konstruktion des sozialen Raums	20
1.2.2	Der Raum der Lebensstile	23
1.2.3	Das symbolische Kapital	25
1.3	Strukturierte und strukturierende Praxis: Habitus und Distinktion	28
1.3.1	Habitus als System inkorporierter generativer Schemata	28
1.3.2	Praxis der Distinktion	31
1.4	Die Soziologisierung der Ästhetik	37
1.5	Das Feldkonzept	43
1.5.1	Allgemeine Feldtheorie	44
1.5.2	Felder der Kunst- und Kulturproduktion	46
1.5.3	Der Wert kultureller Objekte	49
1.6	Theorie des Sprechens	52
1.6.1	Sprachlicher Habitus	54
1.6.2	Das Feld als Diskursraum	55
1.6.3	Mediale Diskurspositionen	57
1.7	Desiderata der Distinktionstheorie	61
2	Theorien des Diskurses	67
2.1	Einleitung	67
2.2	Die Mythenanalyse von Claude Lévi-Strauss	68
2.3	Michel Foucault	71
2.3.1	Die Episteme als kulturelles Grundmuster (Sozio-Episteme)	72
2.3.2	Die diskursive Praxis	77
2.3.3	Diskurs und Kontext	86
2.3.4	Diskurs und Lebensführung	90
2.4	Michel Pêcheux	93
2.4.1	Automatische Diskursanalyse	94
2.4.2	Interdiskurs	97

2.4.3	Probleme und Verschiebungen	102
2.5	Norman Fairclough.....	106
2.5.1	Interdiskursive Ordnungen und diskursive Ereignisse	107
2.5.2	Genreformen der diskursiven Praxis und Sozio-Kognition	110
2.5.3	Ebenen der Analyse diskursiver Ereignisse	111
3	Die Unterscheidung dreier Räume	113
3.1	Diskurstheoretische Erweiterung der Distinktionstheorie.....	113
3.2	Homologiekonzeptionen.....	120
3.3	Vermittlungen.....	127
4	Diskursive Kulturproduktion.....	135
4.1	Einleitung	135
4.2	Jenseits von Ästhetizismus und Soziologismus	135
4.3	Kulturwelten	139
4.3.1	Kunstwelten (art worlds)	142
4.3.2	Begriff der Kulturwelten (culture worlds)	147
4.3.3	"Kulturniveaus"	151
4.4	Genrekonstruktion	158
4.4.1	Differenzierung von Formen und Schemata	162
4.4.2	Genredynamik	165
4.4.3	Thematische Komplexe der ästhetischen Schematisierung.....	169
4.5	Medienvermittelte Kulturproduktion.....	173
4.5.1	Medienzentrum und Medienperipherie.....	175
4.5.2	Redaktionen als Zentralorgane der Distinktion	178
5	Methodologie und methodische Schritte	181
5.1	Methodologische Klärungen.....	181
5.1.1	Methodologischer Holismus als Perspektive	183
5.1.2	Umriss der methodologischen Position	187
5.2	Die Entwicklung einer Vorgehensweise	197
5.2.1	Die Integration einer Kodierstrategie	198
5.2.2	Das Kodiermodell.....	201
5.2.3	Die methodischen Schritte	202
5.2.4	Heuristische Fragestellungen	206

6	Einleitung in die Diskursanalyse	209
6.1	Die Auswahl zweier Zeitschriften.....	210
6.1.1	Das Feld der Analyse.....	212
6.1.2	Genrehypothesen	215
6.2	Perspektivprobleme	221
6.2.1	Außenansicht und Innenansicht	222
6.2.2	Unschärfen und Streuungen.....	227
6.2.3	Das Problem der Reflexivität.....	230
6.3	Die redaktionelle Tätigkeit und die diskursive Repräsentation	232
6.4	Der Textkorpus.....	237
6.5	Zur Darstellung und Validierung der Ergebnisse.....	239
7	Der Heavy Metal-Diskurs.....	241
7.1	Die formale Organisation und die verwendeten Darstellungsformen.....	242
7.2	Das Wissenskonzept der "Band"	246
7.2.1	Die Sorge um die Stabilität.....	247
7.2.2	Die Einhaltung der Balancen	253
7.2.3	Die sorgsame Ökonomie des Erfolgs.....	261
7.2.4	Bandname, Bandidentität und symbolischer Ortsbezug	265
7.3	Die auf die Instrumente projizierte Ethik.....	269
7.3.1	Der Zugriff auf die Instrumente.....	270
7.3.2	Instrumentenmetaphern	279
7.4	Das Wissen um die Studiotätigkeiten	287
7.4.1	Die Umsetzung als diskursive Klammer des Produktionsthemas	289
7.4.2	Das Studio als magisches Laboratorium	291
7.4.3	Experimentieren in Grenzen	295
7.5	Musik- und Soundbeschreibung	298
7.5.1	Genrekategorien	298
7.5.2	Das Schema der Rezensionen	299
7.5.3	Die Bedeutung der Songtexte	304
7.6	Das Konzert als Vollendung der Umsetzung	308
7.6.1	"Value for money"	311
7.6.2	Werkbegriff und Repräsentation der Werkordnung.....	313
7.7	Exkurs: Die Orchestrierung des Heavy Metal	315
7.8	Die repräsentierte Differenzierung von Lebensbereichen.....	321

8	Der Techno-Diskurs	327
8.1	Die formale Organisation und die verwendeten Darstellungsformen.....	331
8.2	Das hybride Konzept der "Technokünstler"	336
8.2.1	Der repräsentierte multiple Status.....	337
8.2.2	Das Netzwerk der künstlerischen Aktivitäten.....	344
8.3	Die musikalische Tätigkeit	347
8.3.1	Samplen, Remixen, DJen.....	348
8.3.2	Das Studio als vertraute Wohn- und Arbeitssphäre	356
8.3.3	Der idealisierte Musikerhabitus	360
8.4	Distanzierungen zum kommerziellen Pol	363
8.4.1	Das raffinierte Verhältnis von Underground und Mainstream.....	365
8.4.2	Verstehen, worauf es ankommt.....	367
8.4.3	Formate und Absichten.....	373
8.5	Die Entmaterialisierung der Instrumente	377
8.5.1	Das Handling von Oberflächen.....	378 [*]
8.5.2	Maschinenbezogenes Soundwissen	383
8.6	Klassifikationsstrategien und Subgenrebbindung	386
8.6.1	Kartografierung des Sounds	389
8.6.2	Kritik des Formverbrauchseffekts.....	391
8.6.3	Das Schema der Techno-Rezensionen.....	393
8.6.4	Techno und HipHop	397
8.7	Die Repräsentation des örtlichen Technogeschehens	399
8.8	Die repräsentierte Entdifferenzierung von Lebensbereichen.....	403
9	Verdichtung und Resümee.....	407
9.1	Heavy Metal (HAMMER).....	407
9.2	Techno (RAVELINE)	412
9.3	Tabellarischer Vergleich	419
9.4	Resümee	424
10	Literatur.....	431

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Differenzierung von Formen und Schemata.....	164
Tabelle 2: Differenzierung von Genreformen nach Genredynamik	169
Tabelle 3: Textkorpus nach Artikeln und Ausgaben.....	238
Tabelle 4: Schema der HAMMER-Rezensionen	303
Tabelle 5: Schema der RAVELINE-Rezensionen	396
Tabelle 6: Idealtypischer Vergleich der beiden untersuchten Popmusikdiskurse	421

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Modell des sozialen Raums.....	23
Abbildung 2: Universum des Diskurses	57
Abbildung 3: Diskursmodell nach Foucault.....	89
Abbildung 4: Modell des diskursiven Ereignisses nach Fairclough.....	112
Abbildung 5: Homologiemodell nach Lévi-Strauss	122
Abbildung 6: Modell des Verhältnisses der drei Räume.....	129
Abbildung 7: Medienzentrum, Medienperipherie und Kulturwelten	178
Abbildung 8: Kodiermodell	201
Abbildung 9: Methodische Schritte für die Analyse kultureller Wissensordnungen.....	206
Abbildung 10: Oppositionen für die Bewertung der Bandintegrität	260